



PHYSIOBERN.INFO

Physiobern.info im neuen Kleid

Physiobern verändert sich. Mit dieser Ausgabe von Physiobern.info erfolgt eine weitere Umstellung im Rahmen der Strategie 2025. In Zukunft werden die Infos des Verbandes in elektronischer Form unter die Leute gebracht. Gleichzeitig beginnt damit auch eine Anpassung in der Ausrichtung der Kommunikation. Vermehrt sollen auch externe Personen mit dem Magazin angesprochen werden, um so unsere Anliegen als Verband in die Öffentlichkeit zu tragen.

Eine der Massnahmen in der Strategie 2026 war eine Umfrage bei den Mitgliedern bezüglich ihrer Bedürfnisse und Wünsche an den Verband. Ein Thema waren darin auch die verschiedenen Kommunikationskanäle und in welcher Form die Mitglieder die Informationen wünschen. Das bisherige gedruckte Magazin Physiobern.info wurde zwar positiv beurteilt und auch von mehr als der Hälfte der Mitglieder regelmässig gelesen. Trotzdem wünschten sich fast 2/3 der Antwortenden die Umstellung auf ein E-Magazin, das online verfügbar ist und via Mail und Internet verbreitet werden kann. Diese Umstellung hat der Vorstand an die Hand genommen und

darum liegt das aktuelle Physiobern.info als Internet-Magazin vor. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Leiterin der Geschäftsstelle Marina Rohrbach, welche für die praktische Umsetzung verantwortlich ist.

Damit geht eine lange Ära der gedruckten Kommunikation zu Ende und es lohnt sich doch etwas darauf zurückzublicken. Die erste Broschüre im A4-Format für die Einladung zur GV von Physiobern erschien im November 2007, schon damals mit der Firma Roth Druck als verlässlichen Partner für die Gestaltung, den Druck und den Versand. Die Broschüre war damals noch in dunkelblau-weiss gehalten

(ausgenommen die Titelseite mit dem orangen Physiobern-Logo). Im Jahr 2010 erschienen erstmals zwei Ausgaben, zusätzlich zur GV-Einladung gegen Jahresende, eine Frühlingsausgabe mit Bericht von der GV und weiteren Informationen. In dieser Zeit baute das neue Weiterbildungszentrum von Physiobern sein Kursangebot laufend aus und beanspruchte entsprechend Platz in der Broschüre. Im Dezember 2014 erschien die erste Ausgabe mit grossem Titelbild, erweitertem grafischem Layout und einem Umfang von 24 Seiten. Die beiden umfangreichsten Ausgaben waren schliesslich diejenigen vom Dezember 2021 und 2023 mit jeweils 32 Seiten.

Ein deutlicher Ausdruck der zunehmenden Aktivitäten von Physiobern, gerade auch auf politischer Ebene und des weiterhin umfassenden Kursangebotes. Insgesamt entstanden in diesen 16 Jahren 31 Ausgaben mit einem Gesamtumfang von 540 Seiten. Das ergäbe ein schönes Buch zur Entwicklung der Physiotherapie und des Verbandes in dieser Zeit. Übrigens sind alle Ausgaben zum Nachlesen als PDF auf der Webseite verfügbar.

Nun liegt also das erste Web-Magazin von Physiobern vor. Wobei «vorliegen» ja nicht ganz korrekt ist, das Magazin existiert nur virtuell, im weltweiten Netz. Das hat den Vorteil, dass du es überall lesen kannst, und zwar auf all den verschiedenen Geräten, die es da inzwischen gibt. Du könntest das ganze Magazin oder einzelne Artikel aber auch als PDF herunterladen und bei Bedarf ausdrucken, falls du lieber etwas Handfestes hast. Oder falls du mal einen Beitrag für den Wartebereich auslegen möchtest. Aber du kannst es auch problemlos weitergeben, du kannst den Link dazu weiterschicken und du kannst es auf den sozialen Medien teilen. Ein weiterer Vorteil ist, dass unser Magazin so auch für Menschen mit Beeinträchtigung besser zugänglich ist. Sehbehinderte können es am Bildschirm grösser anzeigen oder auch gleich vorlesen lassen.

Wir hoffen, dass dir die neue Form des Physiobern.info gefällt. Teile uns doch deine Meinung dazu via Mail an sekretariat@physiobern.info mit und stimme mittels des untenstehenden Stimmungsbarometers ab. Wir sind gespannt auf das Feedback und freuen uns, wenn das Magazin bei den Mitgliedern gut ankommt.

Gere Luder, Vorstand Physiobern